



Auf dem Gelände der Vitos-Klinik wurde am Freitag ein „Sinnergarten“ der Tagespflege-Einrichtung von Aura eingeweiht.

Foto: Tobias Hirsch

# Der Garten als Visitenkarte

## „Aura“ legt „Geh-Pfad“ in ehrenamtlicher Arbeit an

Ein Sinnesgarten ergänzt seit Freitag das Angebot des Vereins „Aktives und Rüstiges Altern“ (Aura) in der Cappeler Straße.

von Till Conrad

**Marburg.** Es war das passende Wetter für die Einweihung einer Garten- und Freiflächenanlage, und so freuten sich mit dem Verein, der auf dem Gelände der Vitos-Klinik eine Tagespflege-Einrichtung betreibt, zahlreiche Gäste über eine gelungene Anlage, die in mehr als 250 ehrenamtlichen Arbeitsstunden während der Sommermonate April bis August und dank zahlreicher Spenden von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, aber auch etlicher kleiner Handwerks-

betriebe entstanden war. Er soll künftig den Gästen der Tagespflege-Einrichtung zusätzliche soziale Kontakte ermöglichen, soll die Gedächtnisleistung von Menschen mit Demenz aktivieren, aber auch alle anderen Sinne schärfen – und nicht zuletzt eine Oase der Freude sein, wie Hans Loock, der Leiter der Tagespflegeeinrichtung bei einer kleinen Feierstunde sagte.

Der Sinnesgarten ist noch lange nicht fertig. Im ersten „Modul“ ist unter anderem ein „Geh-Pfad“ angelegt worden, auf dem - idealerweise barfuß - unterschiedliche Untergründe wie Sand, Rindenmulch oder Steine erfahrbar gemacht werden. Außerdem steht das Gerüst für eine Laube, das darauf wartet, von rankenden Pflanzen bewachsen zu werden, und ein kleiner Rundweg mit Ruhebän-

ken aus Natursteinen. Ziel ist es, so erklärt Aura, die Gesundheitsfürsorge, die Orientierung, Gangsicherheit und die Wahrnehmung der Nutzer zu fördern. In weiteren Bauabschnitten sollen nach und nach weitere „Module“ hinzugefügt werden. Hans Loock nannte unter anderem Fühl- und Tasttafeln, Hochbeete, Duft- und Nutzpflanzen.

Eine „Visitenkarte“ für den Verein und die Tagespflegeeinrichtung sei der Sinnesgarten schon jetzt geworden, sagte die Altenhilfeplanerin der Stadt Marburg, Dr. Petra Engel, bei der Feierstunde. Sie erinnerte an den eigentlichen Wortsinn des Vereinsnamens Aura: Er bedeutet Ausstrahlung. Und die besitzt das neue Schmuckstück der Einrichtung, darin waren sich die Besucher einig.